

**Monitoring von resistenten Unkraut-Biotypen –  
Ein Projekt des Fachausschusses Herbizidresistenz**



**Methode zur Samenentnahme und Aufbewahrung bei Kamille-Arten**

- 1) Bitte führen Sie die Beprobungen möglichst **nicht unter feuchten Bedingungen** durch.
- 2) Die Samenprobe sollte möglichst repräsentativ sein und daher (wenn möglich) von **verschiedenen Unkrautnestern bzw. Pflanzen** der unbehandelten Teilfläche entstammen.
- 3) Versuchen Sie, mit Ihrer Beprobung möglichst viele Pflanzen abzudecken, d.h. jeweils ein paar einzelne Blütenköpfe von verschiedenen Pflanzen zu beproben. Wegen der bekannten Keimungsprobleme bei Unkräutern benötigen wir für einen Test **mehrere tausend Samen**. Sammeln Sie daher bitte möglichst reichlich!
- 4) Wählen Sie nur Pflanzen, bei denen die Mehrzahl der Blütenköpfe **vollständig** abgereift ist. Die Abreife ist in der Regel abgeschlossen, wenn sich die Samen durch leichtes Abstreifen mit den Fingern von den Blütenköpfen lösen lassen - **Eine verfrühte oder verspätete Beprobung führt dazu, dass die Samen nicht keimen**.
- 5) Beprobieren Sie die Pflanzen, indem sie die Blütenköpfe vorsichtig über einem Behälter oder direkt in eine großvolumige Papiertüte „abstreifen“. So kann sichergestellt werden, dass nur reife Samen in die Probe gelangen.
- 6) Achten Sie darauf, dass die Samen **trocken und in großvolumigen Papiertüten** versandt werden, um ein Verschimmeln zu vermeiden. Trocknen Sie die Tüten samt Inhalt gegebenenfalls vorher offen stehend bei Zimmertemperatur.
- 7) Transportieren, lagern und versenden Sie die Samen in Papiertüten, die mit einer **eindeutigen Identifikation** versehen sind (Entnahmedatum, Name des Probennehmers, Angaben zum beprobten Schlag). Bei Einsendung von mehreren Proben die Papiertüten bitte mit durchlaufender Nummer versehen.

**Versand**

Bitte schicken Sie Ihre eindeutig deklarierten Tüten z.B. in einem Päckchen an folgende Adresse:

Dr. Lena Ulber

Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

Messeweg 11-12

38104 Braunschweig